

Liebe Freunde und Unterstützer des Projektes BlindenVision

+++ und plötzlich ist alles anders, auch in unserem Projekt. Auch in Rumänien gelten strenge Ausgangssperren, die Polizei kontrolliert scharf und man berichtet von drastischen Strafzahlungen. Der Besuch der Kindertagesstätte ist verboten, auch für Angestellte.

Am Anfang hat Maria noch versucht Einzelbetreuungen in der Einrichtung oder im Garten möglich zu machen, nur stundenweise, aber die Eltern trauen sich nicht mehr zum Projekt zu kommen.

Mit einzelnen sind Skype-Gespräche möglich. Aber manche weinen dann am Telefon, weil sie nicht kommen dürfen.

Und einige der Eltern sind mit den z.T. doch recht schwierigen Kindern in der Isolation deutlich überfordert.

+++ Maria macht jetzt mit dem verstreuten Personal Planungsarbeiten und entwirft Programme. Vereinzelt kommt doch die eine oder andere der Betreuerinnen ins Zentrum. Sie richten dann die Spielsachen oder putzen. Buchhaltungs- und Steuerangelegenheiten werden auf Vordermann gebracht usw.

Wir haben uns entschlossen, die Gehaltszahlungen normal weiter laufen zu lassen. Die liegen ohnehin am Existenzminimum.

Und wir hoffen, dass alle Mitarbeiter*innen gesund wieder kommen. Wir brauchen sie dringend. Die rumänische Regierung hat nun für Mitte Mai eine Lockerung avisiert.

+++ Die Zeit konnte von der Familie Bolea, die ja in der Einrichtung wohnt, genutzt werden, um den Garten zu bestellen. Sie erwarten steigende Lebensmittelpreise und haben auch deshalb großflächig angebaut, viel Gemüse aller Art. Und sie haben für das Projekt beschafft: 30 Enten, 50 Küken und 6 Hasen. Im Dorf Telna, von dem die Boleas kommen, gibt es noch einen Garten und auch zwei Schweine. Damit kann unsere neue (Sternstunden-) Küche dann für den Rest des Jahres gut beliefert werden.

+++ Hoffen wir, dass das bald wieder alles gut genutzt werden kann und im Projekt wieder lautsarkes Kindergeschrei zu hören ist.

Soviel zum aktuellen Stand. Ich darf mich für die Kinder bei allen unseren unverdrossenen Unterstützern herzlich bedanken.

Auch unter Corona-Verhältnissen sind wir, vor allem aktuell auch das Personal, nach wie vor auf Ihre Hilfe angewiesen.

Und irgendwann wird das Projekt ja auch wieder in den Normalbetrieb übergehen können.

Mein Ziel ist es immer noch, in die Lage zu kommen, dass wir das Personal entsprechend ihrer Qualifikation und ihres Engagements bezahlen können. Und das sollte deutlich über dem Existenzminimum sein. Davon sind wir noch ein Stück weit entfernt. Aber wir nähern uns!



Janina kann ihre Glücksgans derzeit nicht pflegen! Aber bald wieder, hoffentlich. Wird schon werden.

Ihnen / Euch alles Gute. Wir halten durch.
Mit besten Grüßen
Bernd Wagner

Projekt BlindenVision e.V.

Mitgliedsformulare auf der homepage:

Spenden und
<https://blindenvision.de/>

(auch

über paypal möglich)

Vorsitzender

Dr. Bernd Wagner

Gumpfenberg 4

86554 Pöttmes

Tel.: +49 (0)8253 7000

<https://blindenvision.de/>

IBAN: DE 247 205 121 0 0006 054 472